

## **InterCell erwirbt Antikörper-Technologieplattform und erschließt so weitere Wege zur Bekämpfung von Infektionskrankheiten**

**Wien (Österreich), 6. Mai 2010** – Die InterCell AG (VSE: ICLL) gab heute bekannt, dass sie eine Vereinbarung mit Cytos Biotechnology Ltd. über den Kauf der Technologieplattform von Cytos zur Identifizierung von monoklonalen Antikörpern unterzeichnet hat. Die Technologie basiert auf der Expressionsklonierung monoklonaler Antikörper aus humanen B-Zellen und ermöglicht die Identifizierung anti-infektiöser Antikörper. Diese Antikörper können zur Vorbeugung und Behandlung von Infektionskrankheiten eingesetzt werden.

Der Vertrag sieht eine Einmalzahlung in der Höhe von EUR 15 Mio. vor. Damit erwirbt InterCell bestimmte Antikörper-Projekte wie z.B. viel versprechende präklinische anti-infektive Antikörper, die von Cytos identifiziert wurden. Die Wissenschaftler, die die Technologie erfolgreich für Cytos entwickelt haben, werden in Zukunft bei InterCell arbeiten.

Diese Antikörper-Technologie ergänzt die bestehende Technologieplattform von InterCell und eröffnet dem Unternehmen neue, sowohl medizinisch als auch wirtschaftlich interessante Möglichkeiten zur Anwendung des Antigen-Identifikations-Programms (AIP®). Aus dem AIP® von InterCell sind u.a. die viel versprechenden Impfstoffkandidaten gegen *Staphylococcus aureus* (Phase II/III) und *Streptococcus pneumoniae*-Infektionen (Phase I) hervorgegangen. Darüber hinaus hat InterCell im Bereich der Antikörper bereits Partnerschaften mit Merck & Co und Kyowa Hakko Kirin geschlossen, die auf Ergebnissen aus dem AIP® basieren.

Zukünftig will InterCell seine Aktivitäten im Bereich der Antikörper-Identifizierung auf jene medizinisch und wirtschaftlich attraktiven Indikationen fokussieren, die bereits aus dem AIP® hervorgegangen sind. Dazu gehören u.a. Gruppe B-Streptokokken und Krankenhauskeime.

„Die hervorragende Antikörper-Technologie von Cytos ergänzt unsere eigene innovative Technologieplattform und ermöglicht weiteren Fortschritt innerhalb unserer Entwicklungspipeline“, sagt Gerd Zettlmeissl, CEO der InterCell AG.

„InterCell ist ein führendes Impfstoff-Unternehmen bei der Erforschung von Infektionskrankheiten und kann dank seines Antigen-Identifikations-Programms AIP® unsere Technologieplattform wertbringend einsetzen. Wir freuen uns, dass unsere innovative Technologie InterCell bei der Entdeckung neuer, wichtiger monoklonaler Antikörper zur Behandlung von Infektionserkrankungen unterstützen wird“, so Wolfgang Renner, CEO von Cytos.

Der Bereich der monoklonalen Antikörper zählt zu den am schnellsten wachsenden Segmenten der Pharma-Industrie. Der weltweite Markt für monoklonale Antikörper wurde 2008 auf USD 27,4 Mrd. geschätzt, was einer jährlichen Wachstumsrate von etwa 30 % zwischen 2000 und 2008 entspricht.<sup>1</sup>

"Antikörper können höchst wirksam zur Vorbeugung und Behandlung von Infektionskrankheiten eingesetzt werden. Die Häufung von Antibiotika-Resistenzen wird zu einem ernsthaften Problem, zum Beispiel bei der Behandlung nosokomialer Infektionen in kritischen Situationen. Anti-infektiv wirksame Antikörper, die bereits vor dem Aufkommen der Antibiotika erfolgreich eingesetzt

<sup>1</sup> <http://www.marketresearch.com/product/display.asp?productid=2515126>

wurden, haben ein Comeback erlebt und monoklonale Antikörper sollen in Zukunft einen wichtigen Beitrag zur Kontrolle von Infektionen beisteuern, die ansonsten unbehandelbar bleiben“, erklärt Eszter Nagy, Senior Vice President für Forschung bei Intercell.

### **Monoklonale Antikörper**

Jeder Mensch trägt Antikörper in sich. Diese Moleküle sind wesentliche und lebensnotwendige Bestandteile des Immunsystems. In unserer Blutbahn bewegen sich rund eine bis zwei Millionen verschiedene Antikörper, die rund um die Uhr bereit sind, Infektionen und Krankheitserreger zu bekämpfen. Antikörper sind Eiweißstoffe mit einer ganz speziellen Form, die Fremdstoffe – Antigene – erkennen und an diese andocken, um die so genannten Fresszellen (oder phagozytischen Zellen) auf Eindringlinge aufmerksam zu machen und sie in weiterer Folge aus dem Körper zu entfernen.

Monoklonale Antikörper werden natürlichen Antikörpern nachempfunden. Es handelt sich um spezialisierte und zielgerichtete Antikörper, die mit Hilfe biotechnologischer Verfahren synthetisch hergestellt werden. Das besondere daran ist, dass sie in der Lage sind, die natürlichen Abwehrprozesse des Körpers gegen die Krankheit zu aktivieren.

### **Antigen-Identifikations-Programm – AIP®**

Konzeption und Entwicklung neuartiger Subunit-Impfstoffe sind zu einem hohen Grad von der Identifikation und Beschreibung der richtigen Antigene abhängig. Durch die Anwendung des Antigen-Identifikations-Programms (AIP®) hat Intercell bereits eine große Anzahl von relevanten und schützenden Antigenen gegen verschiedene bakterielle Pathogene identifiziert und weiterentwickelt.

Die ausgewählten Antikörper stammen von infizierten oder gesunden exponierten Individuen. Sie stellen ein genaues Abbild der Präsenz, Zugänglichkeit und Antigenität relevanter Proteine des jeweiligen Mikroorganismus bei Infektionen im Menschen dar und werden in patentgeschützten Selektionsprozessen verwendet. Mit Hilfe von AIP® kann das Team von Intercell jene Antigene entdecken, die vermutlich die stärkste Reaktion im menschlichen Immunsystem auslösen und damit eine Basis zur Entwicklung neuer und verbesserter prophylaktischer und therapeutischer Impfstoffe und Antikörperprodukte bilden.

AIP® wurde bereits erfolgreich eingesetzt, um eine große Anzahl von neuartigen Antigenen verschiedener pathogener Organismen zu identifizieren: Staphylococcus aureus und epidermidis, Streptococcus pneumoniae, Streptococcus agalactiae und pyogenes, Enterococcus faecalis, Klebsiella pneumoniae, Borrelia spp., ETEC, Shigella, Campylobacter jejuni, nicht-typisierbare Haemophilus influenzae und Moraxella catarrhalis.

### **Intercell AG**

Die Intercell AG ist ein innovatives Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von modernen prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten spezialisiert hat, an denen hoher medizinischer Bedarf besteht. Der Impfstoff zur Vorbeugung von Japanischer Enzephalitis ist das erste Produkt des Unternehmens am Markt.

Die Technologieplattformen der Intercell umfassen das Antigen-Identifikations-Programm (AIP®), die Entwicklung von Adjuvantien und ein neues, nadelfreies Verabreichungssystem (Impfpflaster,

Vaccine Enhancement Patch). Diese Technologieplattformen werden auch in strategischen Partnerschaften mit bedeutenden globalen Pharmaunternehmen wie GSK, Novartis, Merck & Co., Inc., sanofi-aventis und Pfizer (vormals Wyeth) eingesetzt.

Das breite Produktportfolio der Intercell AG enthält einen Impfstoff gegen Reisediarrhöe (Phase III), einen Pseudomonas-Impfstoff (Phase II), ein immunstimulierendes Impfpflaster gegen pandemische Grippe in Kombination mit einem injizierten Impfstoff (Phase II), einen mit Merck & Co., Inc. entwickelten Impfstoff gegen S. aureus (Phase II/III) sowie einen Impfstoffkandidaten gegen Pneumokokken (Phase I). Weitere Produktkandidaten mit Schwerpunkt auf Infektionskrankheiten sind im präklinischen Entwicklungsstadium.

Intercell notiert an der Wiener Börse unter dem Symbol „ICLL“ (US Level 1 ADR Symbol „INRLY“).

Weitere Information finden Sie unter [www.intercell.com](http://www.intercell.com)

### **Cytos Biotechnology Ltd.**

Cytos Biotechnology Ltd. ist ein börsennotiertes Schweizer Biotechnologie-Unternehmen, das sich auf die Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung einer neuen Klasse von biopharmazeutischen Präparaten – die Immunodrugs™ – spezialisiert hat. Immunodrugs™ sind für die Anwendung in der Behandlung und Prävention von häufigen chronischen Krankheiten vorgesehen, die weltweit Millionen von Menschen betreffen. Immunodrugs™ sollen das Immunsystem des Patienten dazu bringen, erwünschte therapeutische Antikörper oder T-Zellreaktionen zu erzeugen, welche chronische Krankheitsprozesse modulieren. Cytos nutzt die große Flexibilität der Immunodrug™-Technologie und hat eine umfassende Pipeline von Immunodrug™-Kandidaten für verschiedene Krankheitsindikationen entwickelt, von denen sich derzeit sechs in der klinischen Entwicklung befinden. Die Immunodrug™-Kandidaten werden sowohl in eigenen Programmen als auch in Zusammenarbeit mit Novartis, Pfizer und Pfizer Tiergesundheit entwickelt. Das 1995 als Spin-off der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich gegründete Unternehmen hat seinen Sitz in Schlieren (Zürich). Gegenwärtig zählt das Unternehmen 82 Vollzeit-Angestellte. Cytos ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange notiert (SIX:CYTN).

### **Kontakt**

#### **Intercell AG**

Dr. Lucia Malfent  
Vice President, Global Head of Corporate  
Communications  
Campus Vienna Biocenter 3, A-1030 Wien  
P: +43-1-20620-1303  
E-Mail: [LMalfent@intercell.com](mailto:LMalfent@intercell.com)

#### **Cytos Biotechnology Ltd.**

Wolfgang A. Renner, PhD  
Chief Executive Officer  
Wagistraße 25, CH-8952 Schlieren  
P: +41-44-733 47 47  
Mail to: [wolfgang.renner@cytos.com](mailto:wolfgang.renner@cytos.com)

*Diese Mitteilung enthält ausdrücklich oder implizit zukunftsgerichtete Aussagen in Bezug auf Intercell AG und sein Geschäft. Solche Aussagen bergen gewisse bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Unwägbarkeiten. Dies kann dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse, die finanzielle Lage, der Ertrag oder die Leistung von Intercell AG sich materiell von zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Leistungen unterscheiden, die durch derartige zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder beinhaltet werden. Intercell AG erstellt diese Mitteilung auf der Basis des aktuellen Datums. Hierin enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen werden nicht aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o. ä. aktualisiert.*